
Deutsche Initiative: Profiliga mit v.a. REC-Teams

Geschrieben von Boudewijn Vertonghen - 19.03.2017 15:41

Unter der Woche sagte Kobus Potgieter auf <https://rhino.direct/blogs/the-locker-room-blog/could-germany-ever-join-the-rbs-6-nations>:

The next step for Germany is a first professional side. "We've got the finance in place to have a fully professional side," explains Kobus. "We're just waiting for Rugby Europe to give us the go ahead to set up a league playing against sides from countries such as Georgia, Russia and Romania. We're ready to go, we have the training facilities, we have the pitch and ground here in Heidelberg."

So wie ich das verstehe, möchte Deutschland selbst die Initiative ergreifen: to set up a league. Während Rugby Europe möglicherweise sich vorher noch keine Gedanken dazu gemacht hatte...

Rugby-Profimannschaften in weiteren europäischen Ländern würden deren Entwicklung gut tun und könnten irgendwann auch ein Argument für den Rugbyweltverband sein, die Teilnehmerzahl an Weltmeisterschaften auf 24 aufzustocken. 6 Gruppen zu je 4 Teams und Achtelfinale ergäben für einen Endspielteilnehmer am Ende genauso viele Spiele...

Schön wäre, wenn es irgendwann nach dem REC grad weitergehen würde mit den Live-Streams und Übertragungen unserer Nationalmannschaft oder einer deutschen Profimannschaft, die nahezu identisch mit unserer Nationalmannschaft wäre, und die gegen Mannschaften der REC-Nationen spielt. Leider werden nun bis zum nächsten 15er-Länderspiel einige Monate vergehen :-(

Das hat Spaß gemacht dieser Rugby Europe Championship! Die Niederlagen als Außenseiter am Schluss kann ich gut verschmerzen. Es bleibt: der Sieg gegen Rumänien war historisch! Daran werde ich mich noch länger erinnern :-)

=====